

#### XIV. SITZUNG VOM 7. JUNI 1866.

Herr Hofrath A. Ritt. v. Eттingshausen im Vorsitz.

Die h. königl. ungarische Hofkanzlei übermittelt, mit Zuschrift vom 24. Mai, die tabellarischen Ausweise über die Eisverhältnisse der Theiß im Winter 1865/6.

Herr Prof. Dr. H. Hlasiwetz berichtet vorläufig: 1. „über eine in Gemeinschaft mit Herrn Grafen A. Grabowski ausgeführte Untersuchung der sogenannten Carminsäure“; 2. „über eine Beziehung der Harze zu der sogenannten Gerbsäure“; 3. „über einige Derivate der Paraoxybenzoesäure“ von Herrn Dr. Barth.

Der Secretär legt folgende eingesendete Mittheilungen vor:

„Beitrag zur Kenntniß des Luteolin“, von Herrn Prof. Dr. Fr. Rochleder in Prag.

„Mineralogische Mittheilungen. I. Eine neue Calcitform von Pöbbram“, von dem e. M. Herrn Prof. Dr. V. v. Zepharovich in Prag.

Von Herrn Prof. Dr. E. Mach in Graz: 1. „Über den physiologischen Effect räumlich vertheilter Lichtreize“; 2. „Über wissenschaftliche Anwendungen der Photographie und Stereoscopie“; 3. „Bemerkungen über den Effect intermittirender Tonreizungen“.

Die letztgenannte Mittheilung ist für den Anzeiger bestimmt.

Von Herrn A. Pichler: „Entwurf einer Schöpfungstheorie“.

Eine für den Anzeiger bestimmte weitere Mittheilung: „über Murmelthiere bei Gratz“, von Herrn Prof. Osc. Schmidt.

Herr Dr. A. Boué übergibt eine Notiz: „über den rosenfarbigen, dichten, halb krystallinischen Kalk der hebridischen Insel Tyrie in Schottland“.